

Vortragsankündigung im Psychologischen Forschungskolloquium
der Hochschule Ravensburg-Weingarten und der Pädagogischen Hochschule Weingarten
im SoSe 2019

Josef Lukas

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

**Alles nur geraten? Anmerkungen zu Multiple-Choice-Klausuren aus
kognitionspsychologischer und testtheoretischer Sicht**

Mittwoch, 26.Juni 2019, 13:15 – 14:45 Uhr, Raum Schlossbau 2.22 (PH Weingarten)

Abstract:

Multiple-Choice-Klausuren kommen immer häufiger und in immer mehr Fachgebieten bei Prüfungen an Hochschulen zum Einsatz. Ihren unbestreitbaren Vorzügen (z.B. der automatisierten, ökonomischen und objektiven Auswertung) stehen offenkundige Nachteile und Probleme gegenüber, etwa die Fragen: Was genau wird eigentlich geprüft bei diesem Fragetyp? Wie geht man um mit der typischerweise hohen Ratewahrscheinlichkeit? Der Vortrag versucht eine Antwort auf diese Fragen aus der Sicht der Kognitionspsychologie und der psychologischen Testtheorie. Dabei stellt sich heraus, dass zumindest das Problem der Ratewahrscheinlichkeit eindeutig und befriedigend lösbar ist.

**Herzlich eingeladen sind sämtliche Kolleginnen und Kollegen sowie Studierende
der HS Ravensburg-Weingarten sowie der PH Weingarten und weitere Interessierte**